

Durch die "Staatsprüfung gefallen

Beitrag von „Mikesch“ vom 29. November 2005 12:39

Bin völlig am Ende, bin gestern zum 2.Mal durch die Lehrprobe gefallen und weiß jetzt absolut nicht wie es weiter gehen soll! Eigentlich wollte ich immer Lehrerin werden und mir wurde auch gesagt, dass ich eine gute Lehrerperönlichkeit habe!

Kannmir jemand sagen, was ich jetzt mit einem 1.Staatsexamen in Deutschland anfangen kann? Welche Möglichkeiten habe ich?

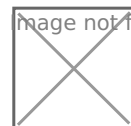
Beitrag von „dainjadha“ vom 29. November 2005 14:23

Ohje, das tut mir ehrlich leid für dich.

Lass dich mal ordentlich knuddeln.



In welchen Fächern hast du denn dein Examen gemacht?



Sorry, dass ich dir jetzt nicht mit deeeem Superratschlag aufwarten kann...



Auf jeden Fall geht die Welt nicht unter! Es findet sich immer eine Lösung...



Bussi, Dain.

Beitrag von „Miss Pimple“ vom 29. November 2005 14:25

Hallo Mikesch,

Ich kann dir absolut nachfühlen, wie es dir jetzt geht. Ich bin auch einmal durchgefallen, bin jetzt beim zweiten Anlauf und mache ALLE Lehrproben nochmal und schaffe es wohl nur mit Ach und Krach, wenn überhaupt. Meine Nerven sind vollkommen runter. Ich rate dir: Komm erstmal wieder zu dir. Nimm dir eine Auszeit, jobbe ein wenig, und überlege dann in Ruhe, was du machen willst. Genau so werde ich vorgehen, wenn ich den schrecklichen Alptraum Referendariat im Februar hinter mir habe, hoffentlich mit Abschluss. Wegen Jobchancen mit ersten SE würde ich dieses Forum mal systematisch durchpflügen, ich habe hier schon in vielen Threads zu dieser Thematik mitdiskutiert und es wurden viele versprechende Möglichkeiten genannt. Das Leben geht weiter.... und wenn du eine gute Lehrerpersönlichkeit hast, wirst du sicher einen verwandten Job finden, wo du diese einbringen kannst.



Miss Pimple

Beitrag von „katta“ vom 29. November 2005 14:29

Hi!

Das tut mir auch echt leid für dich!

Hab keine konkreten Tipps, lediglich den Rat, mal die Suchfunktion hier anzuwerfen, wir haben das irgendwann mal diskutiert.

Alias hat mal diese links gefunden:

Zitat

Alternativen wurden schon oft diskutiert.

Nimm die Suchfunktion und suche nach "alternativen"

da findest du z.B.:

<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?t...ch=alternativen>

Interessant auch:

<http://www.bpv.de/rv/arbeitsmaerkte.htm>

Alternative Arbeitsmärkte für Lehrer

Vielleicht lohnen sich aber auch die threads von anderen, die mal durchgefallen sind?
<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?t...h=durchgefallen>

Liebe Grüße
Katta

Beitrag von „Mikesch“ vom 29. November 2005 15:03

Hat jemand von euch Erfahrung mit der Schweiz?
Und wie sieht es mit Privatschulen aus?

Beitrag von „Referendarin“ vom 29. November 2005 15:08

Zitat

Hat jemand von euch Erfahrung mit der Schweiz?

Dazu findest du zum Beispiel hier einige Informationen:

<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?topic=100678268703>

Such doch mal unter dem Stichwort "Schweiz" hier im Forum.

Ich glaube, über Privatschulen wurde in diesem Zusammenhang auch schon gesprochen. Dazu müsstest du über die Suchfunktion auch einiges finden.

Beitrag von „Schanzenstern“ vom 29. November 2005 15:40

Hallo Mikesch, zunächst schicke ich dir mal ein wenig Trost rüber (soweit das von hier möglich ist)!

Wäre promovieren etwas für dich? In dem Projekt, in dem ich als studentische Hilfskraft arbeite, sind einige wissenschaftliche Mitarbeiter ohne 2. Stex. (Ref abgebrochen oder gar nicht erst

angefangen), während der ersten drei Jahre hatten die ein Stipendium, jetzt eine halbe BAT IIa-Stelle. Klar, die Unis haben auch wenig Geld und entsprechend selten sind Stellen dort, aber über Projekte gibt es anscheinend immer wieder Möglichkeiten.

Beitrag von „volare“ vom 29. November 2005 17:58

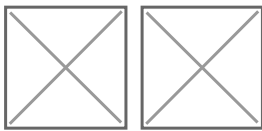
Zitat

Mikesch schrieb am 29.11.2005 15:03:

Und wie sieht es mit Privatschulen aus?

Hallo Mikesch,

erstmal:



Wenn du gerne Lehrer werden möchtest und, wie du schreibst, auch eine gute Lehrerpersönlichkeit hast, bewirb dich ruhig mal an einer Privatschule. Diese sind oft froh um Bewerber, die die komplette Lehrerausbildung hinter sich haben, durch die nicht bestandene Prüfung jedoch nicht wieder in den (staatlichen) Schuldienst abwandern.

Evtl. kommen auch private Bildungsträger in Frage oder ähnliche Einrichtungen.

Kopf hoch, du wirst sicher etwas finden!

Viele Grüße

volare

Beitrag von „Mikesch“ vom 29. November 2005 18:27

Vielen dank für euren Trost....(insbesondere Volare!!!)

ich werde das beste draus machen und mich mal an Privatschulen bewerben. Denn immerhin habe ich fast 2 Jahre Praxiserfahrung an Hauptschulen!!!!

Beitrag von „Mikesch“ vom 29. November 2005 18:37

Weiß jemand von euch, wie die Einstellungsbedingungen in Frankreich sind? Also an deutschen Schulen? Würde mir sehr weiterhelfen!!!

Beitrag von „Salati“ vom 29. November 2005 19:01

Hallo Mikesch,

erst mal ein Trösterchen an dich. Ich kann sehr gut verstehen, dass du total fertig bist. An manchen Seminaren in Ba-Wü machen es einem die Prüfer wohl nicht gerade leicht. Gerade beim zweiten Anlauf hofft man wahrscheinlich sehr auf Unterstützung, und wenn man die dann nicht erfährt...

Das System ist einfach nicht ausgereift; das, was wir am Seminar beigebracht bekommen, wie wir mit unseren Schülern umgehen sollen, wird bei uns Referendaren leider nicht immer umgesetzt (auf die Prüfung bezogen). Ich denke da an z.B. Transparenz und daran, dass der Prozess bewertet werden sollte, also unsere Entwicklung innerhalb der 1,5 Jahre. Man kann nun mal leider einen schlechten Tag erwischen. Und warum müssen auch alle Prüfungen an einem Tag sein?

Habe ja so eine leise Ahnung, an welchem Seminar du sein könntest? Handelt sich wahrscheinlich um eines der anspruchvollsten, oder?

Wünsche dir für die Zukunft alles Gute. Bewirb dich auf jeden Fall an Privatschulen.

Toitoitoi und viele Grüße,
Salati

Beitrag von „Mikesch“ vom 29. November 2005 19:11

Hallo Salati!!

Weiß nicht welches Seminar das schwerste ist...ich war auf jeden Fall in Sindelfingen!! War wirklich schwer - mein Lehrbeauftragte konnte mich nicht leiden, an meiner Schule habe ich seitens der Mentoren keinerlei Unterstützung bekommen, so dass ich mir vieles selbst beibringen mußte...

Beitrag von „Mikesch“ vom 29. November 2005 19:12

Sorr für die vielen Schreibfehler...bin noch immer total sauer, enttäuscht und verwirrt!!!

Beitrag von „Salati“ vom 29. November 2005 19:15

Hallo Mikesch,

ohje, das hört sich wirklich nicht schön an.

Hat dich dein LB denn geprüft? Ich dachte in Ba-Wü gäbe es nur Fremdprüfungen? Bei uns ist das so.

So wie dir gehts gerade ein paar Leuten bei uns am Seminar.

Wirklich unschöne Sache. Da powert man all die Jahre, um seinen Traumberuf ausüben zu können und dann das!

Ich wünsche dir alles Gute für deine ukunft. Ich habe die ganzen Prüfungen leider noch vor mir...

Angenehmen Abend (schalte trotzdem mal ein wenig ab, auch wenns dir schwer fällt),
viele Grüße,
Salati

Beitrag von „Mikesch“ vom 29. November 2005 21:44

Ja, wurde fremdgeprüft...eigentlich darf dich dein LB gar nicht prüfen, soweit ich weiß!

Ich hatte das Gefühl, dass die Prüfer keine Ahnung haben...weder wie angespannt man in so einer Prüfung ist(da das gestern meine 2.Chance war), wie hart die Arbeit mit den Schülern ist, um sie für deine Prüfung fit zu machen.....

Und auch die Prüfer haben oft keine Ahnung vom neuen Bildungsplan...sind Prungsvorsitzende, die schon seit Jahrzenhneten nach der "alten Methode" unterrichten und sich mit neuen

Lermethoden nicht vertraut gemacht haben!

Ich habe so eine Wut auf manche Beamten (gerade am Seminar)!!!!

Beitrag von „das_kaddl“ vom 30. November 2005 16:38

Zitat

Mikesch schrieb am 29.11.2005 15:03:

Hat jemand von euch Erfahrung mit der Schweiz?

Ja, ich 😊

Aber ich befürchte, die Antwort ist nicht so, wie du sie dir wünschst:

Bevor du in der Schweiz als Lehrerin tätig werden kannst, muss du bei der EDK (analog der KMK in Deutschland) deine Zeugnisse (1. & 2. Staatsexamen) anerkennen lassen. Nachdem du 400 Franken eingezahlt hast, wartest du... (auf jeden Fall mehr als 5 Monate; ich habe meine Sachen im Juni eingereicht). Erst wenn du die Anerkennung hast, kannst du dich auf die Stellenausschreibungen Primarstufe (1. - 6. Klasse) bzw. Sekundarschule (7. - 9. bzw. 10. Klasse) bewerben. Allerdings gibt es auch in der Schweiz inzwischen reichlich Lehrer; die Zeit der "Importe" ist - besonders auf der Primarstufe - vorbei. Ausnahmen könnten noch die kleinen Kantone ohne Uni / PH sein, dort könntest du auch ohne Anerkennung arbeiten (evt., wenn sie auf ihre Ausschreibungen keine anderen Bewerber haben). Diese Kantone sind aber ziemlich weit von BaWü entfernt (und ich nehme an, dass du nach der Schweiz gefragt hast, um nahe der Heimat bleiben zu können) - z.B. Uri, Appenzell-Innerrhoden, Appenzell-Auserrhoden. Bzw. kommst du dann schon in die mehrsprachigen, dh, nicht deutschsprachigen Schweizer Gebiete, in denen du französisch bzw. italienisch fließend sprechen musst, da du auf der Primarstufe dann sowohl Erstsprache als auch Zweitsprache unterrichten wirst (Erstsprache z.B. französisch; Zweitsprache z.B. deutsch - oder umgekehrt oder die Kombination italienisch - deutsch).

Zu promovieren ist sicherlich kein schlechter Gedanke, aber das sollte man wirklich nur tun, wenn man es möchte (eine "Notlösung" über 3 - 5 Jahre mit wirklich niedrigem Gehalt ist mM nach nur schwer auszuhalten - ob sie von Erfolg gekrönt ist, ist dann noch eine andere Frage). Ausserdem wirst du dich zunehmend der Konkurrenz von BA/MA-Absolventen verschiedenster erziehungswissenschaftlicher Coleur stellen müssen, die vermutlich auch bessere Methodenkenntnisse haben, als man sie im Lehramt erworben hat.

In den Links, die Katta und Referendarin gegeben haben, wirst du bestimmt ein Stückchen weiter fündig! Ich drücke dir die Daumen und schicke dir ein



das_kaddl.

Beitrag von „Mikesch“ vom 2. Dezember 2005 13:03

Oh, das mit der Schweiß hört sich aber gar nicht gut an....ein weiterer Hoffnungsschimmer, der verloren geht.... 😞

Aber trotzdem vielen lieben Dank für die ausführliche Antwort hinsichtlich der Schweiz!

Beitrag von „Melosine“ vom 2. Dezember 2005 16:05

Hast du mal überlegt, aus BaWü weg zu gehen?

In bestimmten Bezirken Rheinland-Pfalz' besteht echt Lehrermangel ohne Ende - gerade in der Hauptschule, aber auch in der Grundschule!

Meine Klasse hatte für eine Weile eine Lehrerin, die erst ihr erstes Staatsexamen hatte.
Ich könnte mir vorstellen, dass du hier zumindest als Dauervertretung gute Einstellungschancen haben könntest!

Ist allerdings auch nicht in unmittelbarer Nähe zu Bawü, wie gesagt.

Alles Liebe,
Melosine

Beitrag von „Mikesch“ vom 2. Dezember 2005 17:50

In wohne gar nicht mehr in Ba-Wü, sondern in Wörth (Rheinland-Pfalz).

Das Problem ist nur, dass ich an staatlichen Schulen nicht unterrichten darf, da ich bereits zweimal durch das Staatsexamen gefallen bin und daher gesperrt bin!
HATte auch schon mit den zuständigen Behörden in Trier telefoniert....ich dneke, da besteht keine Chance...auch wenn in der Pfalz Lehrer gesucht werden...LEIDER!!!

Beitrag von „Melosine“ vom 2. Dezember 2005 17:55

Ist man dann allen Ernstes "gesperrt" für den staatlichen Schuldienst? 😊
Und jemand, der überhaupt nicht versucht hat, das 2. Staatsex. zu machen, darf unterrichten???

Mist! Tut mir leid!

LG,
Melosine

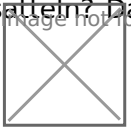
Beitrag von „Mikesch“ vom 2. Dezember 2005 17:58

Also so haben mir das die "Fuzzis" auf den Ämtern zumindest gesagt!!!

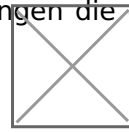
Wenn du allerdings nch nicht durch dein 2.Staatsexamen gefallen bist sieht es anders aus.
Dann darfst du auch KV-Stellen annehmen, die dann eben befristet sind.

Beitrag von „alias“ vom 2. Dezember 2005 18:01

Hast du schon daran gedacht, ein Aufbaustudium als Sonderschul-Lehrer aufzusatteln? Dauert

4 Semester - Einstellungschancen gut, Gehalt besser als bei GHS: A13 statt A12  Rein
Gehaltsmäßig holst du die zusätzliche Studienzeit auf die restliche Dienstzeit gerechnet locker wieder rein.

Falls du SoPäd im Bereich Verhaltensgestörtenpädagogik machst, fangen die dich bundesweit mit dem Lasso... Da bist du dann gesucht wie die Nadel im Heuhaufen



Anti-Tip: Körperbehindertenpädagogik ist m.W. überlaufen.

Beitrag von „Mikesch“ vom 2. Dezember 2005 18:04

Hallo Alias,

bist du dir sicher, dass ich dann "nur" 4 Semester dranhängen muss? Dann also ein Aufbaustudium an der PH? Und wie sieht es dann mit dem Ref aus? Ich habe nun beide Lehrproben im Ref versiebt und glaube, dass ich so eine Prüfung nervlich nicht nochmals packen würde!

Und weißt du noch mehr über So-Päd?

Beitrag von „Britta“ vom 2. Dezember 2005 18:23

Da informier dich auf jeden Fall gut vorher. Ich meine gehört zu haben, dass du nach endgültig nicht bestandener 2. Staatsprüfung für kein Lehramt mehr zugelassen werden darfst - also auch nicht SoPäd, nicht mal mit Lasso.

Gruß
Britta